

# KONTOFREIGABEBETRAG „FLUTHILFE BEI P-KONTO“:

„**Soforthilfe** zur Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 Nordrhein-Westfalen“ (Billigkeitszuschuss gemäß § 53 LHO) /  
„**Wiederaufbauhilfe** anlässlich der Starkregen- und Hochwasserkatastrophe im Juli 2021“ (Billigkeitsleistung gem. Förderrichtlinie Wiederaufbau NRW)

---

An das Amtsgericht / die Vollstreckungsstelle

---

**Aktenzeichen:** \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

In der Zwangsvollstreckungssache

---

-Gläubiger/in-

**g e g e n**

---

-Schuldner/in-

weitere Beteiligte:

---

-Drittschuldnerin/in-

**Wird beantragt:**

1. die Kontopfändung einmalig wegen eines Betrages in Höhe von ..... € ohne Anrechnung auf den monatlichen P-Konto-Freibetrag aufzuheben, § 850k Abs. 4 ZPO/ § 765a ZPO.

bis zur Entscheidung über den Antrag die **Vollstreckung einstweilen einzustellen.**

**Begründung:**

Mit Pfändungs- und Überweisungsbeschluss / Pfändungsverfügung vom

..... des Amtsgerichts / der Vollstreckungsstelle

..... wurde mein Konto mit der

Kontonummer/ IBAN .....

bei der oben angegebenen Bank gepfändet. Das Konto wird als

Pfändungsschutzkonto geführt.

Mein monatlicher Freibetrag nach § 850k Abs. 2 S. 1 ZPO beträgt .....€.

Ich bin gegenüber ..... Personen unterhaltspflichtig. Auf mein Konto geht zudem monatlich Kindergeld in Höhe von .....€ ein.

Mit Buchung vom ..... wurde meinem Konto ein Betrag in Höhe von

..... € (Soforthilfe / Wiederaufbauhilfe zur Unwetterkatastrophe)

gutgeschrieben.

Über diesen Betrag kann ich aber nicht verfügen, obwohl er seitens der

Landesregierung ausdrücklich zweckgebunden ausgezahlt wurde, gemäß den

[ ] **Soforthilfe** : „*Richtlinien über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Milderung von durch die Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 erlittenen Schäden, Runderlass des Ministeriums des Innern 34-52.03.04/02-2506 vom 22. Juli 2021*“. In den Richtlinien wird bestimmt, dass die Soforthilfe „den betroffenen Privathaushalten die Möglichkeit geben soll, eine vorübergehende akute Notlage bei der Unterkunft oder in der Lebensführung finanziell zu bewältigen“. Aufgrund der Zweckbindung ist die Zahlung für pfändungsfrei zu erklären; eine Pfändung der Soforthilfe stellt eine unzumutbare Härte für mich dar. Ich bin dringend auf das Geld angewiesen, um alle akut anstehenden Zahlungen und Anschaffungen nach dem Hochwasser bewältigen zu können.

oder

[ ] **Wiederaufbauhilfe**: „*Richtlinien über die Gewährung von Billigkeitsleistungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Beseitigung von Schäden an öffentlicher und privater Infrastruktur sowie zum Wiederaufbau anlässlich der Starkregen- und*

*Hochwasserkatastrophe im Juli 2021 (Förderrichtlinie Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen)Runderlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen - 102 - FRL Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen - Vom 10. September 2021 )*

In den Richtlinien wird als Förderzweck der Wiederaufbauhilfe bestimmt die „Beseitigung hochwasserbedingter Schäden sowie insbesondere der Wiederaufbau von baulichen Anlagen, Gebäuden, Gegenständen, die durch den Starkregen und das Hochwasser im Juli 2021 beschädigt worden sind“. Diese finanziellen Leistungen werden ausweislich der Richtlinie „aus Gründen der staatlichen Fürsorge zum Ausgleich oder zur Milderung von Schäden und Nachteilen gewährt“ und sollen auch bei Privathaushalten „Maßnahmen zur Beseitigung unmittelbarer Schäden, bei denen durch direkte Einwirkung des Schadensereignisses bauliche Anlagen und Wege beschädigt oder zerstört wurden“ fördern. Bestandteil der Förderleistung ist eine Pauschale zum Ersatz des Hausrats im Rahmen des angemessenen Bedarfs (Punkt 4.4.4 der Richtlinie).

Aufgrund der Zweckbindung ist die Zahlung für pfändungsfrei zu erklären; eine Pfändung der Wiederaufbauhilfe stellt eine unzumutbare Härte für mich dar. Ich bin dringend auf das Geld angewiesen, um die hochwasserbedingten Schäden zumindest teilweise kompensieren und insbesondere auch den verlorenen Hausrat ersetzen zu können.

**Sonstiges:**

.....

.....

.....

## So verwenden Sie diesen Musterbrief

1. Kopieren Sie den Text in ein Textverarbeitungsprogramm (Microsoft Word, Open Office, etc.).
2. Ergänzen Sie ihn mit Ihren Angaben, insbesondere der Anschrift des Amtsgerichts / der Vollstreckungsstelle und dem Aktenzeichen der Pfändung (siehe Ausfüllhilfe).
3. Schicken Sie diesen Antrag ohne die Ausfüllhilfe an das Amtsgericht / die Vollstreckungsstelle per Fax mit sogenanntem qualifizierten Sendebericht (der Statusbericht zeigt eine verkleinerte Ansicht der 1. Faxseite) oder per Post (Einwurfeinschreiben!) an das Amtsgericht.  
  
Bitte senden Sie den Brief nicht an die Verbraucherzentrale.

Zur Glaubhaftmachung lege ich vor (jeweils in Kopie):

- Kontoauszug, der die Buchung der Soforthilfe / Wiederaufbauhilfe ausweist
- sofern vorhanden: Bescheid über die Bewilligung der Hilfe
- sofern vorhanden: P-Konto-Bescheinigung (erhöhter Freibetrag)
- sofern vorhanden: Kopie des betreffenden Pfändungsbeschlusses (Amtsgericht) bzw. Pfändungsverfügung (öffentlicher Gläubiger)

Um antragsgemäße Entscheidung wird gebeten.

Ort, Datum: .....

Unterschrift: .....

*Stand: Oktober 2021*

# AUSFÜLLHILFE

## KONTOFREIGABEBANTRAG BEI P-KONTO

An das Amtsgericht / die Vollstreckungsstelle

---

Siehe Absender des Pfändungsschreibens,  
z.B. Amtsgericht Euskirchen oder  
Finanzamt Euskirchen, im eröffneten  
Insolvenzverfahren: Ihr zuständiges  
Insolvenzgericht

Aktenzeichen: \_\_\_\_\_

Wie im Pfändungsschreiben angegeben

In der Zwangsvollstreckungssache

---

Name des pfändenden Gläubigers wie im  
Pfändungsschreiben  
z.B. Stadtkasse Euskirchen

-Gläubiger/in-

**g e g e n**

---

Ihr vollständiger Name

-Schuldner/in-

weitere Beteiligte:

---

Name Ihrer Bank/ Sparkasse, bei der  
das Konto geführt wird

-Drittschuldnerin/in-

### Wird beantragt:

1. \_\_\_\_\_ die Kontopfändung einmalig wegen eines Betrages in Höhe von  
..... € ohne Anrechnung auf den monatlichen P-Konto-Freibetrag  
aufzuheben,  
§ 850k Abs. 4 ZPO/ § 765a ZPO.

2. \_\_\_\_\_ bis zur Entscheidung über den Antrag die **Vollstreckung einstweilen  
einzustellen.**

## Begründung:

Mit Pfändungs- und Überweisungsbeschluss / Pfändungsverfügung vom

Datum des Pfändungsschreibens  des Amtsgerichts / der Vollstreckungsstelle

Absender des Pfändungsschreibens

..... wurde mein Konto mit der  
Kontonummer/ IBAN  vollständige IBAN wie auf Ihrer Bankkarte angegeben

bei der oben angegebenen Bank gepfändet. Das Konto wird als  
Pfändungsschutzkonto geführt.

Mein monatlicher Freibetrag nach § 850k Abs. 2 S. 1 ZPO beträgt €....  vgl. anhängende Tabelle

Ich bin gegenüber ...  Personen unterhaltspflichtig.

Anzahl der Personen, für die eine gesetzliche Unterhaltspflicht besteht  
und für die tatsächlich Unterhalt geleistet wird, bar oder im gemeinsamen Haushalt

Auf mein Konto geht zudem monatlich Kindergeld in Höhe von €...  Betrag gemäß  
Kindergeldbescheid  
und Auszahlung  
ein.

Mit Buchung vom  siehe Kontoauszug wurde meinem Konto ein Betrag in Höhe  
von  siehe Kontoauszug € (Soforthilfe zur Unwetterkatastrophe) gutgeschrieben.

Über diesen Betrag kann ich aber nicht verfügen, obwohl er seitens der  
Landesregierung ausdrücklich zweckgebunden ausgezahlt wurde, gemäß den  
*„Richtlinien über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Milderung von durch  
die Unwetterkatastrophe vom 14./15. Juli 2021 erlittenen Schäden, Runderlass des  
Ministeriums des Innern 34-52.03.04/02-2506 vom 22. Juli 2021“*. In den Richtlinien  
wird bestimmt, dass die Soforthilfe „den betroffenen Privathaushalten die Möglichkeit  
geben soll, eine vorübergehende akute Notlage bei der Unterkunft oder in der  
Lebensführung finanziell zu bewältigen“. Aufgrund der Zweckbindung ist die Zahlung  
für pfändungsfrei zu erklären; eine Pfändung der Soforthilfe stellt eine unzumutbare  
Härte für mich dar. Ich bin dringend auf das Geld angewiesen, um alle akut  
anstehenden Zahlungen und Anschaffungen nach dem Hochwasser bewältigen zu  
können.

## Sonstiges:

.....  z.B. Schilderung der besonderen Eilbedürftigkeit / besonderen akuten Notlage  
..... Falls notwendige Belege (z.B. Kopien des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses)  
..... durch die Hochwasserkatastrophe verloren gegangen sind, sollte hier darauf hingewiesen  
..... werden, z.B. „Eine Kopie des Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses kann ich aktuell  
..... nicht vorlegen, da die Unterlagen ebenfalls im Hochwasser verloren gegangen sind. Der  
..... Vorgang ist aber unter dem o.g. Aktenzeichen gerichtsbekannt.“

<b>Unterhaltspflichtige Personen</b>	<b>Freibetrag in Euro</b>
1	1.724,08
2	1.986,73
3	2.249,38
4	2.512,03
5	2.774,68